

***Vorbereitung auf die Weltkonferenz für Weiterbildung CONFINTEA VII  
SVEB, 08.12.2021***

**Professionalisierung der Weiterbildung  
mit dem schweizerischen Ansatz  
in Serbien**

***Katarina Popović, Generalsekretärin,  
International Council for Adult Education***



keine EU-Mitglieder!

; -)

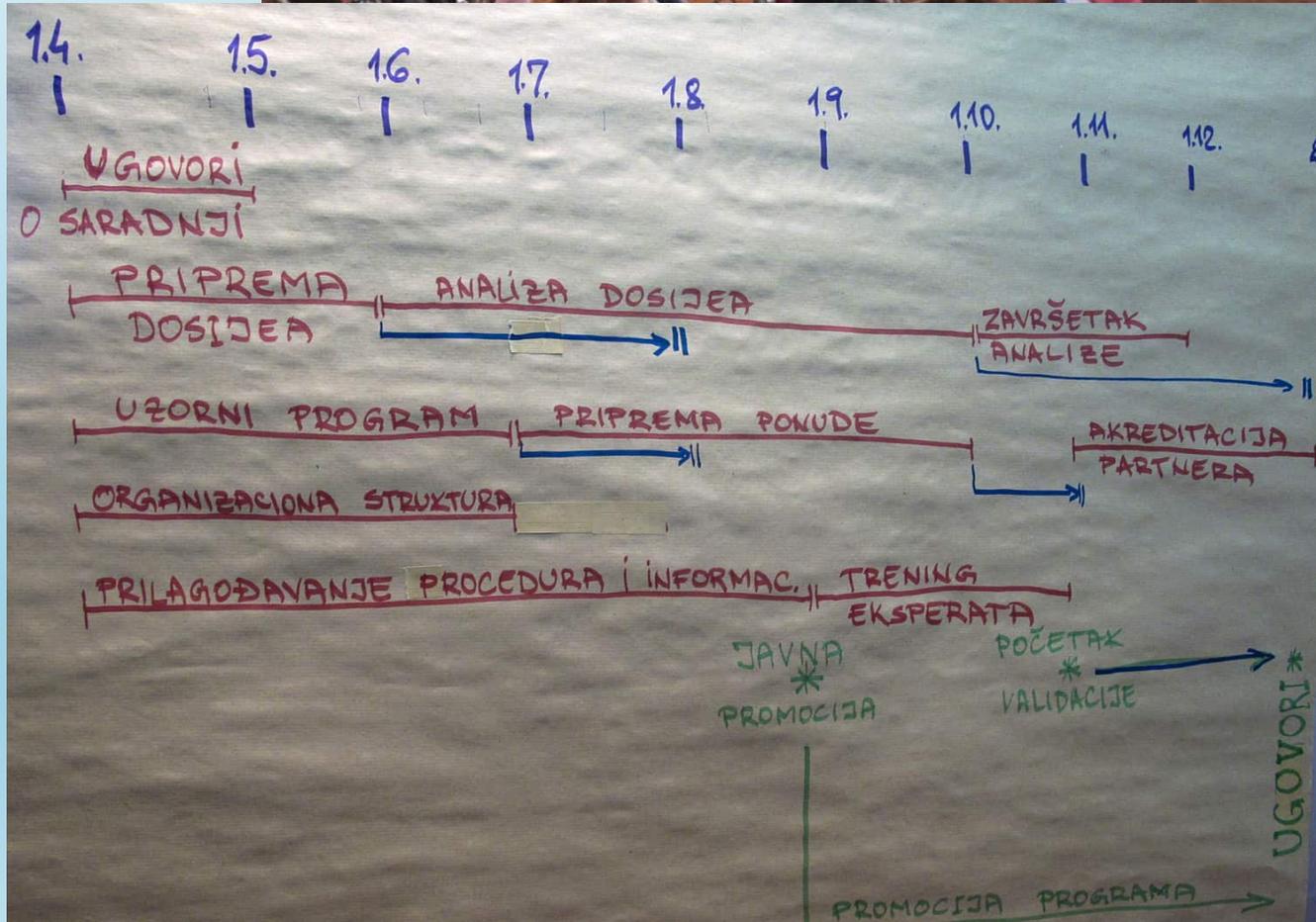
	Serbia	Switzerland
Area	88.400 km <sup>2</sup>	41.000 km <sup>2</sup>
Population	7.200.000	8.000.000
GDP Per capita	EUR 5.300	EUR 58.300
FE Participation	4%	36%
FE Trainers	?	60.000

# Die Entwicklung der Idee und der Praxis der EB-Professionalisierung

- Die Zertifizierung von Erwachsenentrainern/-ausbildern in Serbien - dreijähriges Projekt (2013-2015)
- Unterstützung und Zusammenarbeit mit SVEB
- Die erste Idee, die ersten Schritte, das Verfahren
- Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren
- Hauptrolle auf der nationalen Ebene: Universität, LS für Andragogik
- Der Bedarf:
  - zwischen existierenden Uni-Abschluß und dem chaotischen Praxis
  - Qualitätssicherung
- (Un)erwartete Probleme







# SERTO

The central pillar of the **SERTO training of trainer subsystem** (ToT) is the **SERTO Standard of Qualification** (*attachment №1*). The standard of qualification (SQ) should ensure introduction of a quality system into vocational training and training programs for trainers in adult education and enable the continuous professional development of trainers. The SQ, as comprehensive and encompassing, capital element of the ToT define: level of qualification, base and method of qualification, method of evidence of competences and proofing document of qualification, trainer in adult education working context, training programme structure and content, supervision, competence validation concept, prerequisites for training program participant, prerequisites for training programme trainer and for training programme provider, and technical prerequisites for training programme realization. Training programme structure, the central and the most important part of SQ, is defined as modular. For every training module SQ defines: professional competence, competences supplemented with knowledge, skills and attitudes, learning time, proof of competence, requirements for the proof of competence and evaluation criteria, and requirements for acquiring module certificate. The SQ modules are adequate to AdA-system modules while SERTO SQ as a whole is adequate to tertiary level provided by AdA-system.

The SQ is constructed and positioned as capital element of ToT because of its crucial importance for efforts to create common regional understanding of adult education trainer qualification and its possible official recognition by the states of the Region. Therefore SQ is structured in line with current structure used for NQF in EU countries.



# Ergebnisse

---



- Das Konzept zur Anpassung und Anwendung des Schweizer Systems der Professionalisierung
- Konzipierte und eingetragene regionale Fachorganisation (Süd-Ost Europa)
- Qualifikationsstandard entwickelt (Modularsystem)
- Regel, Bedingungen und das Verfahren der Zertifizierung
- Akkreditierungssystem und die Verträge
- Einnahmensystem (Gebühren etc.)
- Andere erforderliche Dokumente

# Ergebnisse

---



- Zwei Gutachterteams gebildet für das Validierungsverfahren
- Erste Gruppe von Trainer gebildet
- Regionale Qualitätskommission
- Website erstellt
- Vorstellungen des Programmes (in Serbien und in der Region),  
Kampagne
- Promotion- und Werbematerial
- Anfangsmittel bereitgestellt

## Ergebnisse - heute?

- Gesetzliche und rechtliche Voraussetzungen sind geschaffen
- Es gibt ein klares Verfahren zum Erhalten des Status eines öffentlich anerkannten Bildungsanbieters
- Das Bildungsministerium ist dafür zuständig
- Es gibt ein klares Verfahren zum Erhalten des Zertifikat des Trainers /Erwachsenenbildners
- Eine Uni-Einheit ist zuständig für die Ausbildung der Ausbildner
- Fachverband ist zuständig für das Annerkennungsverfahren

## Ergebnisse, heute – warum ist das (doch) keine Erfolgsgeschichte?

- Allgemeine Tendenzen (De-Professionalisierung... Der Staat zieht sich zurück aus dem EB und überlässt es dem Markt und der Wirtschaft... Sie aber bevorzugt eigene Trainings und Standards...Keine soziale Partnerschaften...)
- POLITIK!!!
- Wenn das ganze System / Bildungssystem / Wirtschaftssystem „krank“ ist, hat Erwachsenenbildung wenig Chancen
- Hindernisse, vor allem:
  - keine Beteiligung der Wirtschaft
  - keine „gesunde“ Partnerschaften und Interessengruppen
  - Korruption, Parteipolitik, Nepotismus
  - Finanzielle Verhältnisse völlig gestört
  - Qualität ist irrelevant
  - Investition in Bildung lohnt sich nicht

## Lessons learned - wichtige Fragen

- Was sind die minimale Voraussetzungen? (Wirtschaft, Politik, Demokratie, soziale Partnerschaften...)
- Was bedeutet 'Anpassung'?
- Wer sollen die Hauptträger des Prozesses sein?
- Wie sollen die Rollen verteilt werden?
- Wie hoch soll die 'Qualitäts-Latte' aufgelegt werden?
- Wirtschaftlich handeln?
- Unterstützung des Systems vs. Selbstständigkeit?

*Lasst uns  
diskutieren!*